

Pressebericht / Gess bei der Junioren-Gala in Mannheim

### Klasse Lauf von Christine Gess – Neuer Kreis- und WLV-Rekord

Die Balingerin Christine Gess verbesserte in Mannheim mit 2.06,53 Minuten über 800 Meter neben dem Kreisrekord auch den württembergischen Rekord aus dem Jahr 1984.

Am Wochenende wurden bei der Bauhaus Junioren-Gala in Mannheim die Tickets für die U 20-WM in Moncton in Kanada vergeben. Die TSG-Läuferin Christine Gess erhielt nach ihrer Top-Zeit von 2.08,70 Minuten, die sie als baden-württembergische Meisterin bei der A-Jugend über 800 Meter erzielte, für die internationale Veranstaltung in Mannheim einen Startplatz. Gess, die noch der weiblichen Jugend B angehört, stellte sich somit als jüngste Läuferin der Bundesspitze sowie weiteren Athletinnen aus Schweden und der Schweiz.

In dem flott angegangenen Lauf wurde die Kreisstädterin nach der Startkurve beim Einfädeln auf die Innenbahn etwas eingekeilt und lag daher im Verlauf des weiteren Rennens, jedoch im Sog der Spitze, auf den Plätzen sechs bis acht. Die Durchgangszeit für die erste Runde betrug 61,8 Sekunden. In Front lag Corrina Harrer (LG Regensburg) vor Selina Büchel aus der Schweiz. Eingangs der letzten Kurve versuchte Christine Gess vergeblich, weiter nach vorne zu laufen. Doch auf der Zielgeraden konnte die TSG-Läuferin ihren Turbo zünden. Mit einem tollen Finish konnte Gess vom siebten auf den dritten Rang vorlaufen. Die Uhren blieben für die Balingerin bei 2.06,53 Minuten stehen.

Damit verbesserte sie ihre bisherige Bestmarke um über zwei Sekunden und den Kreisrekord der weiblichen Jugend B von Beate Pastoor (jetzt Bosch) von 2.08,42 Minuten aus dem Jahr 1979. Die Zeit bedeutet jedoch nicht nur Kreisrekord sondern gleichzeitig auch neuen württembergischen Rekord bei der weiblichen Jugend B. Diese Marke hielt bisher Sabine Zwiener (SV Neckarsulm) mit 2.06,91 Minuten seit 1984. Zwiener hält auch mit 1.59,33 Minuten seit 1988 den WLV-Rekord bei den Frauen. Den 800-Meter-Lauf in Mannheim konnte Corinna Harrer, die drei Jahre älter als Christine Gess ist, in 2.04,61 Minuten für sich entscheiden. Die Regensburgerin unterbot damit die U 20-WM-Norm, die Gess um die Winzigkeit von drei Hundertstel verpasste. Zweite wurde die Schweizerin Selina Büchel, die mit 2.05,95 Minuten Bestzeit schaffte.

Hinter der Balingerin platzierte sich Alica Schmäzle (LG Ortenau Nord), die bereits bei den Landesmeisterschaften dicht an Gess heran lief, in 2.06,77 Minuten. Gess und Schmäzle liegen nun in der aktuellen DLV-Bestenliste der B-Jugend auf den Rängen eins und zwei und bei der A-Jugend auf Platz zwei und drei. Mit den gelaufenen Top-Zeiten zählen beide bei den deutschen Jugendmeisterschaften im August in Ulm zu den aussichtsreichsten Titelanwärterinnen.

MS